



Glocken-Palast

Europäisches Kunsthandwerker-Institut

Schirmherr: Michail Gorbatschow

Dirk Rossmann stellt sein Buch im Glockenpalast Gifhorn vor

GIFHORN – „Ich habe oft Dinge getan, die sonst keiner macht“, sagt Dirk Rossmann über sich selbst. Er ist ein Mann der Widersprüche. Harter Wettbewerber einerseits, sozial engagiert andererseits. Dirk Rossmann, Erfinder und Pionier des modernen Drogeriemarktes, große Unternehmenspersönlichkeit und mehrfacher Millionär. Widerständen ist er nie aus dem Weg gegangen. Mit seinem Credo: „Niemals aufgeben!“, kommt er auf Einladung am

Montag, 11. Februar, 18 Uhr, in den Glockenpalast in Gifhorn

um dort im Friedensnobelpreissaal sein Buch vorzustellen: „...dann bin ich auf den Baum geklettert!“ – vom Aufstieg, Mut und Wandel.

Eine Buchlesung mit einem Mann mit Haltung, reich an Lebenserfahrung, ein kluges und weises Buch, eine Orientierung in einer unübersichtlichen Zeit. Im Anschluss an die Lesung steht Dirk Rossmann für Anfragen und zur Signierung seines Buches zur Verfügung. Die Buchhandlung „Bücher Nolte“ in Gifhorn hält einen Verkaufstisch mit den Buchexemplaren zum Verkauf dort bereit.

Veranstaltungsort: „Glockenpalast“, Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn

Platzreservierungen können mit Angaben des Namens und der Anzahl der Plätze vorgenommen werden unter: 0152-34056786.

Der Eintritt ist frei

Bereits im Alter von 12 Jahren zeigte sich der Unternehmergeist von Dirk Rossmann: Er lieferte Drogerieartikel mit dem Fahrrad aus und verkaufte sie 10 Prozent billiger. Mit gerade mal 25 Jahren eröffnete er in Hannover den „Markt für Drogeriewaren“ und legte damit den Grundstein für sein Firmenimperium.

Doch die Erfolgsgeschichte kennt auch Brüche: 1996 stand das Unternehmen vor dem Konkurs, privat hatte sich Dirk Rossmann an der Börse verspekuliert, und im gleichen Jahr erlitt er einen Herzinfarkt. „Von da an habe ich alles auf Null gestellt und versucht, die Firma zu retten.“ Durch diese Krise veränderte Dirk Rossmann sein Leben und durchlebte einen tiefgreifenden Wandel. Das sieht er heute als Grund für seinen Erfolg an.